

Allgemeine Geschäftsbedingungen

von con!flex – Personal- und Unternehmensentwicklung

Stand: 30.10.2015

1. Beratungs- und Trainingsdienstleistungen

- 1.1 Die Honorare und Teilnahmegebühren beinhalten die kompetente Durchführung durch einen oder mehrere erfahrene Berater und Trainer.
- 1.2 Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind vom Auftraggeber zu begleichen, falls im Angebot keine anderen Angaben gemacht wurden.
- 1.3 Inhalt und Ablauf der Beratung bzw. Veranstaltung sowie der Einsatz der Berater/ Trainer/ Coachs können unter Wahrung des Gesamtcharakters der Beratung geändert werden.
- 1.4 con!flex ist berechtigt, die Beratung bzw. Veranstaltung aus wichtigem Grund – insbesondere bei Erkrankung des Beraters oder zu geringer Teilnehmerzahl – gegen volle Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren abzusagen.
- 1.5 con!flex ist berechtigt, bei Ausfall des vorgesehenen Beraters einen Ersatzberater mit gleicher Qualifikation einzusetzen.

2. Seminarraumvermietung

- 2.1 Mietgegenstand: Der im Angebot aufgeführte Seminarraum wird dem Mieter in ordnungsgemäßem Zustand für die Dauer der Mietzeit zum vereinbarten Preis überlassen.
- 2.2 Eine Überlassung des Mietobjektes durch den Mieter an Dritte ist nicht zulässig.
- 2.3 Raumausstattung: con!flex stellt dem Mieter unentgeltlich das in den Seminarräumen vorhandene technische Equipment zur Verfügung. Dies besteht aus flexiblem Mobiliar, einem Beamer, einem Whiteboard, 2 Pinnwänden, 2 Flipcharts, einem Moderatorenkoffer und einem WLAN-Internetzugang.
- 2.4 Der Mieter darf Speisen und Getränke grundsätzlich nicht mitbringen. Ausnahmeregelungen bedürfen der ausdrücklichen Vereinbarung.
- 2.5 Es gilt für sämtliche Räumlichkeiten absolutes Rauchverbot.
- 2.6 Haftung: Der Mieter haftet für Sach- und Personenschäden, die während der Mietdauer durch ihn und seine Gäste verursacht werden. Er hat con!flex von allen Schadensersatzansprüchen, die von Dritten im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemacht werden können, freizustellen. Im Falle von Diebstahl, Verlust oder Beschädigung mitgebrachter Gegenstände des Mieters und seiner Gäste übernimmt con!flex keine Haftung.
- 2.7 Fristlose Kündigung: con!flex kann von der Vereinbarung zur Raumvermietung fristlos zurücktreten, wenn die geplante Veranstaltung den bestehenden Gesetzen widerspricht oder eine Störung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit zu befürchten ist.
- 2.8 Reinigung: Nach jeder Veranstaltung ist die Standard-Reinigung seitens con!flex im Mietpreis enthalten. Davon ausgenommen sind Extremverschmutzungen. In diesem Fall werden die für ihre Beseitigung entstehenden Kosten dem Mieter berechnet. Das Anbringen von Dekorationsmaterial oder sonstigen Gegenständen ist nur mit Zustimmung von con!flex gestattet.

3. Stornierung und Zahlungsmodalitäten

- 3.1 Stornierungen von Aufträgen bzw. Teilnahme- oder Raumbuchungen können gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25 € bis 4 Wochen vor Beratungs- bzw. Veranstaltungsbeginn vorgenommen werden. Bei Stornierungen weniger als 4 Wochen vor dem geplanten Beginn fallen 50% der vereinbarten Honorare bzw. Gebühren an. Bei Stornierungen weniger als 1 Woche vor Beginn werden die vereinbarten Honorare bzw. Gebühren in voller Höhe fällig.
- 3.2 Der Rechnungsbetrag ist spätestens bis 10 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu zahlen.

4. Datenschutz

- 4.1 Für die Dauer des Vertragsverhältnisses darf con!flex die personenbezogenen Daten des Leistungnehmers unter Beachtung der geltenden datenschutzgesetzlichen Regelungen speichern und nutzen.
- 4.2 Der Datenschutz ist durch technische und organisatorische Maßnahmen im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes zu jeder Zeit sichergestellt. Es werden zu keiner Zeit personenbezogene Daten an Dritte herausgegeben. Für weitere Informationen siehe con!flex-Datenschutzerklärung: <http://www.con-flex.de/nav-global/impressum-datenschutz.html>
- 4.3 Der Leistungnehmer ist auch nach Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit dem Erhalt von Informationsmaterial von con!flex einverstanden.

5. Schlussbestimmungen

- 5.1 Gerichtsstand ist Bamberg. Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.
- 5.2 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.